meinen und vollständigen Abrüstung, insbesondere der Kernwaffenabrüstung, stellt eine der dringendsten Aufgaben der Gegenwart dar.

Beide Staaten treten für die Beendigung des Wettrüstens und für wirksame Abrüstungsschritte ein. In diesem Zusammenhang treten sie für Maßnahmen zur Einstellung des atomaren Wettrüstens, insbesondere für das vollständige und allgemeine Verbot der Kernwaffenversuche und die Reduzierung und Liquidierung der Kernwaffen, ein. Sie messen dem Verbot der Entwicklung neuer Arten und Systeme von Massenvernichtungswaffen und dem Abschluß von Abkommen zur Reduzierung der Militärbudgets und der Streitkräfte der Staaten große Bedeutung bei. Beide Seiten sprechen sich für die Vernichtung der chemischen Waffen aus.

Die Deutsche Demokratische Republik und die Sozialistische Republik Rumänien begrüßen den Beschluß über die Einberufung einer Sondertagung der UNO-Vollversammlung zu Abrüstungsfragen und drücken ihre Erwartung aus, daß diese Tagung zu Fortschritten auf dem Gebiet der Abrüstung beitragen und die Einberufung einer Weltabrüstungskonferenz fördern wird.

Beide Seiten erachten es als notwendig, zusätzliche Maßnahmen zur Durchsetzung der Prinzipien des Verzichts auf Gewaltanwendung oder Gewaltandrohung bei der Lösung von Streitfragen zwischen den Staaten zu realisieren. Dem könnte der Abschluß eines Weltvertrages über den Verzicht auf Gewaltanwendung in den internationalen Beziehungen dienen.

Die Deutsche Demokratische Republik und die Sozialistische Republik Rumänien drücken ihre Hoffnung aus, daß bei den Wiener Verhandlungen über die Reduzierung der Streitkräfte und Rüstungen in Mitteleuropa auf der Grundlage des Prinzips der unverminderten Sicherheit der Beteiligten und der Beachtung der Sicherheitsinteressen aller Staaten in Europa eine Übereinkunft erzielt wird.

Beide Seiten sind davon überzeugt, daß die Herstellung eines gerechten und dauerhaften Friedens im Nahen Osten nur auf der Grundlage des vollständigen Abzugs der israelischen Truppen von allen 1967 besetzten arabischen Gebieten, der Sicherung der unveräußerlichen Rechte des arabischen Volkes von Palästina einschließlich seines Rechtes auf Selbstbestimmung bis zur Gründung eines unabhängigen palästinensischen Staates und der Schaffung internationaler Garantien für die Gewährleistung der unabhängigen Existenz und Sicherheit aller Staaten dieses Teils der Welt möglich ist. Sie treten für die Wiederaufnahme der Genfer Nahost-Konferenz unter gleichberechtigter Teilnahme aller interessierten Seiten, einschließlich der Palästinensischen Befreiungsorganisation, ein.

Die Repräsentanten der Deutschen Demokratischen Republik und der Sozialistischen Republik Rumänien hoben die historische Bedeutung der Siege der Völker Indochinas gegen die imperialistische Intervention und die innere Reaktion sowie ihren Beitrag für die Stärkung der Kräfte des Sozialismus, des Friedens und der nationalen Befreiungsbewegung hervor.